

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 51

Artikel: Missverstandener Bibelvers
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475668>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Servus, Spalti

Bei einer ganz gelehrten Diskussion ist folgendes vorgekommen:

Ein Befürworter des französischen «Zweikindersystems» erklärt, daß die kinderarmen Familien für den Staat größere Vorteile hätten als die kinderreichen. Als Beweis führt er an, daß erstere nicht dem Staat lästig fallen würden, daß die Arbeitslosigkeit fallen würde, daß eine fremde Einmischung nicht mehr möglich wäre usw.

Er wird unterbrochen mit der Bemerkung, daß es in Frankreich zum Beispiel Dörfer mit ganz italienischer Bevölkerung gebe.

«Hä, wills denk z'wenig Lüüt hät!»
Mico

Mißverständener Bibelvers

Richter: «Dänked Sie a de Schade, wo Sie dem Herr Freihand dur Ihre Diebstahl a sine Bohnestücke zuegfüegt händ!»

Angeklagter: «Wo-n i in ere Epistel Pauli glese ha, 'Die Liebe sucht nicht das Ihre', ha-n i grad derno ghandlet und nimme-n a, irgend en Gläubige werdi au bi mir emal hole, was er brucht und findt!» P.

Die Feder auf dem Hute

In der Straßenbahn sitzen uns gegenüber zwei Damen, welche Federn auf ihren Hüten tragen.

Unser Kind blickt diese Damen interessiert an, worauf es zu mir sagt:

«Gäll, Mame, die mit Fädere uf em Huet händ en Vogel?» Josa

Neue Finken.

Bei der letzten Ausfahrt mit Onkel Theodor — man muß sich Bankkonto-Inhaber warm halten — schleuderte der Wagen auf dem nassen Asphalt. Woran das liege, frug der Onkel. Ich gab ihm in der «Fachsprache» Bescheid und sagte, ich müsse halt auf Neujahr neue Finken anschaffen. So, so, meinte er! Am Sylvestertag große Ueberraschung. Ein kleines Paket mit einem Brieflein von Theodor und ein großer Pack als Beilage. Der Onkel schicke ein Paar neue Kamelhaarfinken, obwohl ihm der Zusammenhang zwischen diesen und einem Gleitschutz nicht ganz klar sei. Immerhin habe er aber gefunden, daß der versteckt ausgesprochene Neujahrswunsch sehr bescheiden ausgefallen sei, weshalb er sich erlaube, einen Echten von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, als Zulage zu überreichen. (Aetsch, so einen Onkel möchten Sie natürlich auch haben!)



SUN-Wolle, das weiss Gross u. Klein, filzt sicher nicht und geht nie ein; und wer sie aus Erfahrung kennt, versichert: „die ist ganz patent“.

Sun-Wolle für Socken, Strümpfe, Unterkleider u. Kinder-Wäsche ist uneingehar u. nicht filzend. Die Etikette der Sun-Fabrik in Bürglen (Thurgau) garantiert dafür.



Keinen andern

rauch' ich wieder,
„Wundermild“,
das sag' ich bieder,
ist der Tabak mild und leicht,
wundermild und unerreich!
Überall zu haben.

Walter Bitterli
Tabakfabrik, Olten.

Sinds die Augen
geh zu Ruhnke
ZÜRICH Bahnhofstr. 98



So, jetzt mues
en neue härre

VO



Paul Iseli

Albisstr. 10 ZÜRICH 2
Tel. 50671

gut
essen

Buffet
RORSCHACH
Hafen

FORTUS
PERLEN

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Sie sind ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz, kräftigen Nerven und den ganzen Organismus. Fortus-Perlen sind auch zu empfehlen bei vorzeitigen Alterserscheinungen, seelischen Depressionen, körperlicher und geistiger Abgespanntheit, Mangel an Arbeits- und Lebenskraft, in einem Wort: sie schaffen neue Lebensfreude. Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1.



UNÜBERTROFFEN